

Kurzbericht über eine Dienstreise am 7. November 2006 nach Berlin-Tempelhof hier: Begutachtung der privaten Sammlung des Herrn Rüdiger Pohl

Als Leiter des Kulturamtes begleitete ich die Stadträte Dr. Claus Oefner (CDU) und Dr. Wolfgang Schenk (SPD) anlässlich deren Auftrag, o. g. Sammlung zu begutachten. Das Fachamt steht bereits seit ca. drei Jahren mit Herrn Pohl in Verbindung (zweimal tagte in diesem Zeitraum die Deutsche Richard-Wagner-Gesellschaft in Eisenach).

Rüdiger Pohl plant, seine sehr umfangreiche Sammlung zum Leben und Werk des Komponisten Richard Wagner dem Thüringer Museum Eisenach als Dauerleihgabe zur Verfügung zu stellen. Es handelt sich dabei um einige tausend Objekte, vor allem um zahlreiche Autographen Wagners und seines Umfeldes, ca. 1.200 Bücher, mehrere Alben z. T. sehr seltener Fotografien, Postkarten, Medaillen, Programmhefte, Büsten, Kuriosa, Schellackplatten etc. Hinzu kämen später noch weitere Dauerleihgaben oder Schenkungen verschiedener anderer Mitglieder der Deutschen Richard-Wagner-Gesellschaft.

Meines Erachtens fanden wir eine kulturgeschichtlich außergewöhnliche Sammlung, zusammengetragen in Jahrzehnten, vor. Diese besteht gleichwohl aus wertvollen Einzelstücken und zahlreichen Periodika. In ihrer Gesamtheit, so kann eingeschätzt werden, stellt diese Sammlung eine einmalige Ergänzung der in der Stadt bereits vorhandenen Nikolaus Oesterlein-Sammlung dar und bietet die kaum wiederkehrende Chance, das Thema Richard Wagner und Eisenach kultur- und tourismusrelevant zu verdichten und somit in neuer Dimension museal zu präsentieren.

Die Sammlung befindet sich in einem ungewöhnlich guten Zustand, hervorgerufen durch sensible und fachgerechte Aufbewahrung.

Das Fachamt empfiehlt die Übernahme der Sammlung in Form eines Dauerleihvertrages.


Lorenz
Leiter des Kulturamtes